

Antrag der SK PD/V

vom 20. Januar 2011

Weisung 15 vom 09.06.2010: Parkgebühren im Gebiet Zoo

Antrag des Stadtrats

1. Die Vorschriften über die Parkierungs- und Parkuhrkontrollgebühren (AS 551.330) werden wie folgt ergänzt:

Art. 2a

Das Gebiet «Zoo Zürich» wird wie folgt begrenzt:

Dreiwiesenstrasse, nördlicher Fahrbahnrand, entlang Kataster-Nrn. HO4602 und HO4534.

Forrenweidstrasse, Kataster-Nr. HO3959.

Krähbühlstrasse, westlicher Fahrbahnrand, zwischen Zürichbergstrasse und Haus Nr. 135.

Rolf-Balsiger-Strasse, PP Masoala, Kataster-Nrn. HO4599 und HO4611.

Zürichbergstrasse, Teilstück Pilgerweg bis Haus Nr. 235 (einschliesslich Klosterweg beim Zoeeingang).

Adlisbergstrasse, östlicher Fahrbahnrand, entlang Kataster-Nr. HO 4125 und ganzes Areal Kataster-Nr. HO 4125.

Der Stadtrat wird ermächtigt, die Ausdehnung dieses Gebiets auf einzelne Strassen im Grenzbe-
reich der Entwicklung anzupassen.

Art. 4a

¹ Der Tarif und die Parkierungsdauer im Gebiet «Zoo Zürich» an Sonn- und allgemeinen Feiertagen sind wie folgt festgelegt:

Parkzeit	Parkuhrkontrollgebühr Fr.	Parkierungsgebühr Fr.	Total Fr.
½ Stunde	–.50	—	–.50
1 Stunde	1.–	1.–	2.–
1½ Stunden	1.50	2.–	3.50
2 Stunden	2.–	3.–	5.–
3 Stunden	3.–	4.50	7.50
4 Stunden	4.–	5.–	9.–
5 Stunden	5.–	5.50	10.50
6 Stunden	6.–	6.–	12.–
7 Stunden	7.–	6.50	13.50
8 Stunden	8.–	7.–	15.–

² An Werktagen richtet sich die Gebühr im Gebiet «Zoo Zürich» nach Art. 5.

2 / 3

2. Der Stadtrat wird ermächtigt, die Teilrevision in Kraft zu setzen.
 3. Das Postulat Nr. 2009/323 von Christine Seidler (SP) und Marlène Butz (SP) wird als erledigt abgeschrieben.
-

Änderungsantrag 1 zu Art. 4a Abs. 2

Die Mehrheit der SK PD/V beantragt folgende Ergänzung zum Antrag des Stadtrats:

² An Werktagen richtet sich die Gebühr im Gebiet «Zoo Zürich» nach Art. 5. **Für das Gebiet Adlisbergstrasse, östlicher Fahrbahnrand, entlang Kataster-Nr. HO 4125 und ganzes Areal Kataster-Nr. NO 4125 werden von Montag bis Freitag keine Gebühren erhoben.**

Die Minderheit der SK PD/V beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit: Marc Bourgeois (FDP), Referent; Präsident Balthasar Glättli (Grüne), Vizepräsident Mauro Tuena (SVP), Marianne Aubert (SP), Simone Brander (SP), Kurt Hüssy (SVP), Hans Jörg Käppeli (SP), Andrew Katumba (SP), Markus Knauss (Grüne), Alecs Recher (AL), Roland Scheck (SVP), Roger Tognella (FDP)

Minderheit: Guido Trevisan (GLP)

Änderungsantrag 2 zu Art. 4a

Die Mehrheit der SK PD/V beantragt folgende Ergänzung zum Antrag des Stadtrats (neu: Abs. 3 zu Art. 4a):

³ **Der Stadtrat wird ermächtigt, in Anpassung an die Entwicklung, den Tarif für Sonn- und Feiertage auch auf Samstage auszudehnen.**

Die Minderheit der SK PD/V beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit: Markus Knauss (Grüne), Referent; Präsident Balthasar Glättli (Grüne), Marianne Aubert (SP), Marc Bourgeois (FDP), Simone Brander (SP), Hans Jörg Käppeli (SP), Andrew Katumba (SP), Alecs Recher (AL), Roger Tognella (FDP), Guido Trevisan (GLP)

Minderheit: Kurt Hüssy (SVP), Referent; Vizepräsident Mauro Tuena (SVP), Roland Scheck (SVP)



3 / 3

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der SK PD/V beantragt Zustimmung zum bereinigten Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der SK PD/V beantragt Ablehnung des bereinigten Antrags des Stadtrats.

Mehrheit: Marc Bourgeois (FDP), Referent; Präsident Balthasar Glättli (Grüne), Marianne Aubert (SP), Simone Brander (SP), Hans Jörg Käppeli (SP), Andrew Katumba (SP), Markus Knauss (Grüne), Aleks Recher (AL), Roger Tognella (FDP), Guido Trevisan (GLP)
Minderheit: Kurt Hüssy (SVP), Referent; Vizepräsident Mauro Tuena (SVP), Roland Scheck (SVP)

Für die SK PD/V

Präsident Balthasar Glättli (Grüne)
Sekretärin Asja Rentsch